ZUR KENNTNISS

# DER CAPSIDEN-GATTUNG FULVIUS STÅL

VON

O. M. REUTER.

Im Jahre 1862 beschrieb STÅL die Gattung *Fulvius* mit der Art *anthocoroides* aus Mexico (Stett. Ent. Zeit. XXIII, p. 322, 253). Dabei bemerkt er dass ihm auch einige brasilianische Arten derselben Gattung bekannt sind, jedoch ohne diese zu nennen. Wahrscheinlich aber meint er die von ihm fünf Jahre früher in »Bidrag till Rio-Janeiro-traktens Hemipterfauna» (K. Vet. Ak. Handl., Ny följd, Bd II, H. 2, p. 54) beschriebenen *Cyllecoris quadristillatus*, *bisbistillatus* und *stillatipennis*, die sich nach Vergleichung der Typen als mit *Fulvius anthocoroides* generisch identisch erwiesen haben. Neue Arten dieser Gattung wurden erst von DISTANT 1884 in Biologia centrali-americana, Rhynch. p. 282 aufgestellt, und zwar die Arten *Fulvius albomaculatus* (Panama), *atratus* (Guatemala) und *fuscans* (Guatemala), von denen jedoch *albomaculatus* mit *bisbistillatus* STÅL identisch zu sein scheint. Weiter beschrieb auch der Verfasser dieses Aufsatzes im Jahre 1892 in »Voyage de M. E. SIMON au Venezuela, Hémiptères Hétéroptères, 1:e Partie, Capsides» (Ann. Soc. Ent. France LXI, p. 391) zwei Arten, die eine fraglich als Varietät von *atratus* DIST. angegeben, die andere, *F. Simoni*, als neu. Und endlich stellte UHLER in Proceeding of the Zoological Society of London 1894, p. 192, noch eine neue Art auf, die er *F. lunulatus* benannte.

Inzwischen hatte ich im Jahre 1875 (Genera Cimicid. Europæ, Bih. Vet. Ak. Handl. Bd. III, N:o 1, p. 7) eine nach Frankreich

wahrscheinlich aus Senegal importirte Capside als eine neue Gattung, *Teratodella* (Species: *anthocoroides*) beschrieben und auf dieselbe die Divisio *Teratodellaria* gegründet. Später [Ann. Soc. Ent. France (5 S.), VIII, 1878, p. CV] beschrieb ich noch eine Gattung derselben Division, *Camelocapsus* mit der Art *oxycarenoides*, die in Griechenland (Etolien) von Dr. KRUEPER entdeckt wurde. Die Division *Teratodellaria* habe ich in Hem. Gymn. Eur. III, p. 564 näher characterisirt.

Im Frühling 1892 sandte mir Herr A. L. MONTANDON in Bukarest eine Capside zur Bestimmung, welche Art ich gleich als den *Camelocapsus oxycarenoides* erkannte[1]. Sie wurde von ihm in einem einzigen Stück unter Baumrinde in der Walachei (Comona) im Mai gefunden. Diese art ist also sicher ein eingeborener Europäer. Etwas später sandte er mir wieder als neue Art derselben Gattung eine Capside aus Nordamerika (Massachusetts), mit der Bemerkung dass also die Gattung *Camelocapsus* auch in der nearctischen Fauna representirt wäre.

Diese Art ist dimorph und zwar hat die eine Form die Hemielytren wie bei *oxycarenoides* nicht länger als das Abdomen, während diese bei der anderen bedeutend mehr entwickelt sind. Die erste hatte auch im Habitus eine sehr grosse Ähnlichkeit mit der griechischen Art und eine genaue Untersuchung überzeugte mich bald dass sie ohne Zweifel derselben Gattung zugehöre.

Die macroptere Form aber erwies sich nach eingehender Untersuchung der Arten der Gattung *Fulvius* als gar nicht generisch verschieden; sie hat grosse Ähnlichkeit mit z. B. *F. quadristillatus* und *bisbistillatus*. Auch habe ich schon in meiner Abhandlung über die von SIMON in Venezuela gesammelten Capsiden bemerkt, dass die Gattung *Fulvius* mit *Teratodella* und *Camelocapsus* derselben Division angehört, warum ich auch den Namen dieser Division nach dem ältesten Gattungsnamen zu *Fulviaria* geändert habe.

Dieser Name war übrigens schon von UHLER (Check List of the Hem. Het. of North America, 1886, p. 19) für eine Division festgestellt, in welche er die Gattungen *Fulvius* STÅL, *Pamerocoris* UHLER und *Henicocnemis* STÅL einräumte, ohne jedoch die Verwandtschaft mit der Division *Teratodellaria* zu erkennen.

[1] Siehe am Ende der Abhandlung.

Nunmehr finde ich also dass nicht nur diese beide Divisionen, sondern auch die beiden Gattungen *Fulvius* und *Camelocapsus* zusammenfallen. Da ich ferner die Beschreibung von *Pamerocoris anthocoroides* UHLER[2] auf die *Fulvius*-art aus Massachusetts erprobte, fand ich zu meiner Ueberraschung, dass ich in dieser gerade die Uhlersche Art vor mir hatte und dass also noch die Gattung *Pamerocoris* UHLER mit *Fulvius* und *Camelocapsus* identisch wäre.

Schon 1879 hat D:r BERGROTH (Ent. Nachr. p. 38) die Verwandtschaft des *Pamerocoris* mit *Teratodella* erkannt und zumal, obgleich mit Unrecht, die Arten dieser Gattungen als identisch erklärt, was er jedoch später (l. c. p. 108) corrigierte. Da ich nun mehrere *Fulvius*-Arten kenne, finde ich auch dass *Teratodella* ebenso gut wie einige andere Arten in jene Gattung eingereiht werden muss, in dem die geringfügigen Verschiedenheiten nur als von specifischem, gar nicht aber als von generischem Werth betrachtet werden müssen.

Endlich muss noch bemerkt werden, dass das von REY in Rev. d'Ent. 1888, p. 198, beschriebene vermuthliche Männchen der *Teratodella anthocoroides* aus Meximieux in Frankreich nicht dieser Art angehört, sondern das Männchen von *Camelocapsus oxycarenoides* ist. Das rechte Männchen von *Teratodella*, welches ich besitze, ist dem Weibchen ähnlich. Ich habe das Typusexemplar REY'S untersucht.

Die Synonymie gestaltet sich demnach wie folgt:

**Fulvius** STÅL 1862.

*Teratodella* REUT. 1875.

*Pamerocoris* UHLER 1878 (april).

*Camelocapsus* REUT. 1878.

Was die Gattung *Henicocnemis* STÅL betrifft, die von UHLER (Check List, l. c.) in die Division *Fulviaria* eingereiht wird, ist sie nicht nur wegen der abgerundeten (nicht scharf gekielten) Pronotum-Seiten, sondern auch wegen der sehr deutlichen divergierenden Arolien der Klauen dieser Division ganz fremd und gehört ohne zweifel zu den *Capsarien*. Ich habe ein *H. albitarsis* STÅL aus Bogota untersucht.

[2] Diese Art ist nach PROVANCHER mit *Lygus brunneus* PROV. aus Canada identisch.

DISTANT (Biol. Centr.-Amer. l. c.) bringt auch die Gattung *Fulvius* ganz unbegreiflicherweise in die Division *Capsaria* und sagt nur: »This genus is very distinct from those to which it is in this work allied». Als er nun aber die Abweichungen hervorheben will, nennt er nur unwesentliche und z. Theil aus STÅLS Beschreibung citirte unrichtige Merkmale und übergeht ganz die massgebenden Strukturverhältnisse. Ueberhaupt sind die Gattungsdiagnosen der Capsiden sehr wenig erläuternd in Biol. Centr.-Amer., welche Arbeit in dieser Hinsicht an manchen systematischen Missgriffen leidet.

Ehe ich eine nähere Characteristik der Division *Fulviaria* gebe, mögen jedoch einige Unrichtigkeiten früherer Beschreibungen hierher gehörender Gattungen erörtert werden.

STÅLS Diagnose der Gattung *Fulvius* (Stett. Ent. Zeit. XXIII, p. 322) hebt nicht nur nicht die wichtigsten Charactere hervor, sie ist leider auch vielfach falsch, wie eine Untersuchung des Typusexemplares von *F. anthocoroides* darlegt. Obwohl nicht gerade ausgeprägt, liess sich jedoch eine längsgehende Eindrückung der Stirn erweisen, welche gerade für mehrere *Fulvius*-Arten characteristisch ist. STÅL sagt: »Caput — — linea impressa inter oculos destitutum». Und weiter: »Thorax — — callis leviter elevatis, margine antico haud calloso». *F. anthocoroides* hat jedoch wie alle übrigen Arten eine deutliche ringformige Apical-Abschnürung des Pronotums wie auch sehr grosse Buckeln, die den ganzen Vordertheil einnehmen. Die scharfen Seitenränder, die gerade bei dieser Art bis an die Abschnürung des Vorderrandes kielförmig abgesetzt sind, werden von STÅL gar nicht erwähnt. Die Membrane wird weiter unrichtig als »uniareolata» angegeben. Die kleine Zelle ist, obwohl sehr klein, jedoch vorhanden.

Kommt so meine Beschreibung von *Teratodella* (Gen. Cim. Eur. p. 7). Hier muss bemerkt werden, dass die Angaben über Fühler und Schnabel nur von specifischer Bedeutung sind. Die Membrane wird in der Beschreibung der Division *Teratodellaria* als einzellig beschrieben (p. 5), sie ist aber zweizellig, obwohl die kleine Zelle ausserordentlich klein ist. Die Kürze des Cuneus hängt von der etwas reducirten Entwickelung der Decken ab. Die Füsse sind ganz unrichtig beschrieben: »Tarsi articulo secundo tertio duplo longiore». Sie sind äusserst fein und die

Artikulationen sehr schwierig zu erkennen. Eine mikroskopische Untersuchung hat mich nunmehr davon überzeugt, dass auch bei dieser Art wie bei den übrigen das erste Glied lang ist, das zweite kurz und endlich wieder das dritte lang.

UHLERS Beschreibung von *Pamerocoris* (l. c.) ist sehr ausführlich und genau. Nur muss auch hier bemerkt werden, dass die von den Fühlern und dem Schnabel genommenen Merkmale nur Species-Characteren sind und dass der lange Cuneus nur der makropteren Form eigen ist.

Meine Beschreibung von *Camelocapsus* (Ann. Soc. Ent. France l. c.) darf insofern verbessert werden, dass die Fühler nicht »ad medium marginis oculorum *interioris*», sondern »*anterioris*» (von der Seite gesehen) eingelenkt sind. Betreffend der Fühler und des Schnabels gelten die schon oben bei *Teratodella* und *Pamerocoris* gemachten Bemerkungen auch hier. Das schmale und hinter den Buckeln kurze Pronotum wie auch der kurze Cuneus hingen von dem Brachypterismus des beschriebenen Exemplares ab. Die Füsse sind wie bei *Teratodella* und *Fulvius* konstruirt.

Endlich komme ich nun zu meiner Charakteristik der Division *Teratodellaria* in Hem. Gymn. Eur. III, p. 564. Bei dieser muss nach Untersuchung grösseren Materiales nunmehr bemerkt werden, dass die Seiten des Pronotum bisweilen bis an den Annulus apicalis scharf abgesetzt sind und dass der Kopf nicht immer so lang und horizontal ist wie gewöhnlich. Die vollständige, etwa modificirte Diagnose der Division vürde also lauten:

## Divisio **Fulviaria** UHLER, REUT.

(*Teratodellaria* REUT. olim).

Corpus oblongum vel ovatum. Caput porrectum vel leviter declive, ante oculos plerumque longe acuminato productum, vertice immarginato, fronte inter oculos impressione tenui longitudinali. Oculi magni, fortiter granulati. Rostrum longum vel longissimum, tenue, rectum. Antennæ articulis ultimis gracilibus. Pronotum horizontale vel parum declive, apice strictura annuliformi discreto (raro in brachypteris obsoleto), callis magnis, convexis, conflu-

entibus medio solum sulco tenui disjunctis, postice ultra medium pronoti extensis, marginibus lateralibus saltem postice acutis, interdum usque ad annulum apicalem tenuiter carinatis. Hemielytra membrana areola majore apice angulata, minore minuta, sæpe ægre distinguenda. Alæ areola hamo destituta. Xyphus prosterni tenuiter marginatus. Tibiæ graciles, spinulis destitutæ. Tarsi lineares, graciles, articulo primo longo, secundo brevi, tertio primo breviore. Unguiculi aroliis destituti.

Von allen übrigen Divisionen ist die obige besonders durch die eigenthümliche Structur des Pronotums, dessen Seiten wenigstens nach *hinten* scharf sind, sehr leicht kenntlich.

Sie umfast bisher nur eine einzige Gattung, *Fulvius* STÅL, die aber in der paläarctischen, nearctischen, neotropischen, etiopischen und australischen Region vertreten ist. Die Arten scheinen aber sehr selten zu sein, indem nur 15 Species bekannt sind und von diesen auch sehr wenige Exemplare in den Sammlungen vorliegen. Mit Rücksicht auf diesen Umstand sowie auf die weite geographische Verbreitung ist es wahrscheinlich, dass diese Gattung von hohem geologischen Alter ist.

Der Lebensweise der Arten betreffend weiss DISTANT nach CHAMPION zu erzählen, dass wenigstens die centralamerikanischen Arten »on the surface of fungoid growths attached to fallen timber» leben. UHLER berichtet von *F. atratus* DIST., dass diese Art in der westindischen Insel Grenada »in bushy places on herbage and at the light» und auch »upon decaying woods» gefunden war. »In the United States», sagt er weiter, »this species frequents fungi in damp, shady borders of woods, and it flies freely in the sunshine». *F. lunulatus* UHLER lebt nach demselben Verfasser »under leaves on the ground, on bark of decaying logs», etc. Auch die einzige mit Sicherheit europäische Art, *F. oxycarenoides* REUT., ist wie schon gesagt unter der Rinde eines gefallenen Baumes von Herrn MONTANDON gefunden. Diese Lebensweise ist, wie bekannt, für die Capsiden überhaupt ganz fremd. Mehrere Arten scheinen in hohen Altituden vorzukommen. So z. B. ist nach DISTANT *F. anthocoroides* STÅL auf dem Volcan Chiriqui bei 2,000 bis 4,000′ und *F. albomaculatus* DIST. ebenda bei 2,500 bis 4,000′ gefunden, und *F. atratus* DIST. und *lunulatus* UHLER leben auf der Insel Grenada bis auf 1,900′ ü. M.

Wir lassen unten die Beschreibung der bisher bekannten Arten folgen:

## **Fulvius** STÅL.

(*Teratodella* REUT.; *Pamerocoris* UHLER; *Camelocapsus* REUT.).

Caput porrectum vel levissime nutans, ante oculos magis minusve longe acuminato-productum, vertice sæpe linea longitudinali tenuiter impressa, fronte apicem versus leniter declivi, clypeo prominente, basi cum fronte confluente, a latere viso apicem versus sensim dilatato, angulo faciali acuto, raro subrecto, gula horizontali, genis humilibus vel sæpe haud perspicuis. Oculi fortiter granulati, in genas magis minusve longe extensi, plerumque usque in gulam producti. Rostrum coxas posticas magis minusve, plerumque longe superans. Antennæ articulis ultimis gracilibus vel sæpe gracillimis. Pronotum horizontale vel versus apicem leviter declive, lateribus distincte, sæpe fortiter sinuatis, margine postico late sinuato, interdum medio levissime sub-rotundato vel fere toto recto, angulis posticis plerumque magis minusve lobato-productis. Scutellum basi latissime detectum. Hemielytra plerumque explicata, corio venis parum distinctis, embolio discreto, cuneo parvo, a corio magis minusve discreto, raro cum hoc confluente; interdum magis minusve abbreviato, membrana brevi vel nulla. Coxæ anticæ longæ, apicem mesosterni attingentes vel superantes.

Conspectus specierum:

1. Oculi usque in gulam producti. Genæ haud distinguendæ. Antennæ ad ipsum marginem oculorum insertæ, raro ab eo sat remotæ.
2. Cuneus nigro-fuscus, unicolor. Corium macula anguli exterioris alba. Antennæ articulo secundo apice late albo.
3. Antennæ articulo primo apicem clypei breviter superante, secundo sat robusto, margini basali pronoti æque longo vel (♀) circiter $^1/_6$ breviore. Pronotum pilis brevibus asperulis puberulum. Hemielytra basi albida. Femora nigro-fusca, apice anguste rubra. 1. **brevicornis** m.

3'. Antennæ articulo primo apicem clypei dimidio apicali superante, secundo sat gracili, margine basali pronoti paullo vel (♂) 1/4 longiore. Pronotum pilis rigidis destitutum. Hemielytra basi testacea. Pedes cum coxis pallide flavo-testacei, solum femoribus posticis versus apicem infuscatis.

2. **oxycarenoides** REUT.

2'. Cuneus arcu vel macula basali alba vel testacea. Corium angulo exteriore apicali haud albosignato.

4. Corium fuscum vel nigrofuscum, parte basali vel fascia ante medium albida vel albido-testacea.

5. Scutellum utrinque guttula testacea, apice albido.

6. Antennæ articulo secundo primo circiter 2 2/3 longiore et margine basali pronoti circiter 1/3 longiore, basi et apice vel fere toto albido-flavente.

3. **brunneus** PROV.

6'. Antennæ articulo secundo primo vix duplo longiore, apice testaceo-flavo.

4. **stillatipennis** STÅL.

5'. Scutellum totum nigro-fuscum, unicolor, solum interdum parte detecto mesonoti testaceo-maculata.

7. Antennæ articulo secundo apice albo.

8. Antennæ articulo secundo circiter tertia apicali parte alba.

9. Antennæ articulo primo fusco-testaceo, caput longe superante et ejus latitudine tota (cum oculis) paullo longiore, secundo margine basali pronoti circiter 1/3 longiore.

5. **Heinemanni** n. sp.

9'. Antennæ articulo primo latitudini frontis oculique unici fere æqve longo vel hac paullo breviore, secundo margine pronoti paullo breviore-paullulum longiore.

10. Antennæ articulo primo fusco- vel flavo-ferrugineo, secundo primo fere duplo (♀) vel duplo longiore. Coxæ anticæ fuscæ. Femora flavo-ferruginea, postica apicem versus vel tota fusco-ferruginea vel fusca.

6. **quadristillatus** STÅL.

10'. Antennæ articulo primo tertiaque parte basali secundi flavo-testaceis, secundo primo magis quam duplo longiore. Coxæ anticæ dimidio basali albæ. Femora omnia testacea.

7. **bisbistillatus** STÅL.[3]

8'. Antennæ articulo secundo solum parte sexta apicali flavo-testacea, secundo primo duplo longiore et huic æque crasso. Cuneus basi solum arcu angusto flavo-testaceo. Pedes flavo-testacei, femoribus omnibus dimidio basali, posticis etiam ante apicem fuscis.

10. **dubius** n. sp.

7'. Antennæ articulo secundo toto nigro; primo fuscescenti-ochraceo. Femora fuscescenti-ochracea, basi picea.

11. **atratus** DIST.

4'. Hemielytra lurido-testacea vel fuscescenti-ochracea, fusco-conspurcata, cuneo fusco, basi macula transversali alba.

11. Antennæ articulo secundo toto nigricante.

12. **fuscans** DIST.

11'. Antennæ articulo secundo tertia parte apicali albida.

13. **anthocoroides** STÅL.

1'. Oculi haud usque in gulam extensi. Caput longe productum. Genæ distinctæ. Antennæ longius ante marginem oculorum insertæ.

12. Antennæ articulo primo albo apicem capitis vix superante, secundo primo fere triplo longiore, versus apicem sensim sat incrassato ibique tamen primo sat multo graciliore. Rostrum articulo primo medium oculorum vix attingente. Hemielytra formæ brachypteræ cuneo et membrana nullis.

14. **albifrons** n. sp.

12'. Antennæ articulo primo apice sat anguste albidoflavente apicem clypei paullo superante, secundo primo paullo

---

[3] 8. *F. albomaculatus* DIST. verisimiliter = *bisbistillatus* STÅL. 9, *F. lunulatus* UHLER species est mihi ignota, sedis incerta.

minus quam triplo longiore, apicem versus in clavam elongato-subfusiformem incrassato. Rostrum articulo primo capitis longitudine. Pronotum callis alte elevatis. Cuneus horizontalis a corio obsoletissime discretus.

15. **clavicornis** n. sp.

### 1. **Fulvius brevicornis** m.

Nigro-fuscus vel obscure fuscus, opacus, antennarum articulo secundo apice late, hemielytris basi maculaque anguli exterioris corii albidis; rostro, coxis apice, trochanteribus, tibiis tarsisque pallide flavo-testaceis, femoribus ipso apice rubris; antennis ad ipsum marginem oculorum insertis, articulo primo apicem clypei breviter superante, latitudini frontis inter oculos æque longo, secundo primo paullo magis quam duplo longiore, margini basali pronoti æque longo (♂) vel hoc circiter $^1/_6$ breviore (♀), sat robusto, apicem versus incrassato ibique primo parum graciliore; pronoto pilis brevibus asperulis puberulo, latitudine basali paullo magis quam $^1/_3$ breviore, lateribus ante angulos posticos lateraliter productos sinuatis; hemielytris abdominis longitudine (♀) vel abdomen sat breviter superantibus (♂). Long. ♂ 3, ♀ $3^1/_3$ mm.

*Teratodella anthocoroides* REUT., Bih. Sv. Vet. Ak. Handl. B. III, N:o 1, p. 8! (1875).

Gallia, Rouen! in navi, forsitan e Senegal importata, comm. D. D:r A. PUTON.

Corpus obovatum. Caput porrectum, pronoto distincte longius, vertice oculo fere duplo (♂) vel fere magis quam duplo (♀) breviore, media linea longitudinali distincte impressa, fronte versus apicem levissime declivi, angulo faciali fortiter acuto, genis nullis. Oculi a supero visi oblongo-ovales, a latere visi usque in gulam producti, margine interiore versus apicem leviter sinuati. Rostrum pallide flavo-testaceum, medium ventris attingens vel paullo superans (♂), articulo primo capiti æque longo (♀) vel hoc paullulum longiore (♂). Antennæ fere ad medium orbitæ interiori oculorum insertæ, articulo primo longitudine capitis circiter $^2/_5$ breviore, secundo circiter $^2/_5$ apicalibus niveo, ultimis gracillimis nigris. Pronotum apice quam basi paullo minus quam duplo

angustius, strictura apicali distinctissima, callis leviter convexis, medio linea tenui impressa disjunctis, postice longe ultra medium extensis, margine laterali fere tertia apicali parte pone stricturam obtuso, margine toto basali late sinuato. Hemielytra cuneo discreto, horizontali, latitudine basali haud longiore.

## 2. Fulvius oxycarenoides REUT.

Obscure fuscus, opacus, antennarum articulo secundo apice late maculaque anguli exterioris corii albis; hemielytris basi pedibusque cum coxis pallide flavo-testaceis, femoribus posticis versus apicem infuscatis; antennis articulo primo apicem clypei dimidio apicali superante, latitudini frontis oculique unici æque longo (♀) vel tota latitudine capitis parum breviore (♂), secundo sat gracili, versus apicem levissime incrassato, primo duplo vel (♂) paullo magis quam duplo et margine basali pronoti paullo vel (♂) circiter $^1/_4$ longiore; pronoto omnium subtilissime pubescente, latitudine postica (formæ brachypteræ) vix magis quam $^1/_4$ breviore, lateribus infra medium late sat leviter sinuatis, angulis posticis subproductis; hemielytris (formæ brachypteræ) abdominis longitudine; membrana disco hyalinescente, limbo externo guttula ad apicem cunei hyalina. Long. ♂ 3, ♀ 3 $^2/_3$ mm.

*Cimex Punctum album* ROSSI, Faun. Etr. II, 247, 1337 (1790) nec POLLICH. — *Camelocapsus oxycarenoides* REUT., Bull. Soc. Ent. France (5 s.) T. VIII, p. CV (1878)!

*Teratodella anthocoroides* ♂ REY, Rev. d'Ent. p. 198 (1888)!

Graecia (Aetolia!), D. D:r KRUEPER, Valachia (Comana!), sub cortice arborum, unicum specimen, D. A. L. MONTANDON; Illyria (Domanovic), D. D:r HENSCH; Gallia (Meximieux! ad Lyon), D. GUILLEBEAU; Italia, D. Prof. COSTA.

A *F. brevicorni* REUT. antennis longioribus et gracilioribus, pronoto pilis rigidulis destituto, hemielytris basi magis in testaceum vergentibus, femoribus testaceis solum posticis versus apicem infuscatis divergens. Corpus obovatum. Caput medio pronoti parum longius, ab antico visum latitudini longius, a latere visum altitudine basali saltem dimidio longius, vertice oculo paullo magis quam duplo latiore, medio linea longitudinali omnium tenuissima impressa, fronte versus apicem sat declivi, angulo

faciali valde acuto, genis nullis. Oculi a supero visi semiovales, a latere visi usque in gulam extensi, orbita interiore basin versus rotundata, apicem versus subrecta. Rostrum pallide flavens, medium ventris attingens (♀) vel superans (♂), articulo primo capitis longitudine. Antennæ subglabræ, paullo infra medium oculorum insertæ, a margine eorum sat remotæ, articulo primo margine capitis inferiore paullulum (♂) vel fere $^1/_3$ (♀) breviore, secundo apice primo graciliore, paullo magis quam quarta apicali parte niveo, ultimis fuscis, simul sumtis secundo longitudine subæqualibus, tertio quarto circiter $^1/_3$ breviore. Pronotum horizontale, apice quam basi circiter duplo angustius, strictura apicali distinctissima, callis alte convexis, medio impressione tenui disjunctis, postice longe ultra medium extensis, margine laterali fere tertia apicali parte pone stricturam obtusiusculo, margine basali inter angulos leviter et latissime sinuato. Hemielytra cuneo discreto, horizontali (♀) vel leviter declivi (♂), latitudine parum longiore, membrana feminæ margine exteriore eodem margine cunei paullo longiore, areola majore apice rectangulari, minore angusta. Venter (♀) medio interdum flavescens.

### 3. **Fulvius brunneus** Prov.

Nigro-fuscus, levissime nitidulus, rostro, antennis articulo primo ipso apice secundoque basi et apice vel fere toto, coxis, basi omnium et etiam apice anticarum exceptis, trochanteribus posterioribus, femoribus posterioribus apice et basi anguste, tibiis tarsisque omnibus albido-flaventibus; scutello utrinque guttula ochracea, apice albido; hemielytris usque ad medium albido-flavente, ipsa basi tamen fusca, vel fascia ante medium albido-flavente, cuneo parte basali alba vel aurantiaca, angulo tamen interiore fusco; antennis ad marginem oculorum inferne insertis, articulo primo apicem clypei paullo magis quam dimidio apicali superante, latitudini frontis oculique unici æque longo, secundo primo circiter $2\,^2/_3$ longiore et margine basali pronoti circiter $^1/_3$ longiore, versus apicem parum incrassato; pronoto subglabro, latitudine basali circiter $^1/_3$ (forma brachyptera) vel $^2/_5$ (forma macroptera) breviore, lateribus basin versus fortius sinuatis, angulis

basalibus sublobato-productis; hemielytris abdomen longe superantibus (♂) vel hoc paullo brevioribus, membrana parva (♀). Long. ♂ macropt. $3\,^2/_5$, ♀ brachypt. $3\,^1/_4$ mm.

*Lygus brunneus* PROV., Nat. Can. IV, p. 104 (1872). *Pamerocoris anthocoroides* UHLER, Bull. Unit. St. Geol. Surv. III, p. 425 (1877). *Pamerocoris brunneus* PROV., Pet. faune ent. du Canada, III, p. 127 (1890).

Canada, D. PETIT; America borealis: Colorado, Baltimore, Massachusetts! etc., sec. UHLER; California meridionalis, D. Prof. UHLER.

*F. oxycarenoidi* REUT. primo intuitu simillimus, differt autem corpore leviter nitidulo, antennis aliter coloratis, scutello pallido-signato, hemielytris ipsa basi fuscis, parte basali pallido usque ad medium corii extensa, corio angulo apicali exteriore macula alba destituto, sed cuneo basi albo vel aurantiaco, membrana tota fusca vel ad apicem cunei solum sutura angustissime hyalina. Corpus cum hemielytris obovatum (femina brachyptera) vel elongatum (mas macropterus). Caput pronoto æque longum (♂ macropt.) vel parum longius (♀), horizontale, ab antico visum latitudine distincte longius, a latere visum altitudine basali saltem dimidio longius, vertice oculo duplo latiore, linea longitudinali tenuiter impressa instructo vel hac interdum destituto, fronte versus apicem leniter declivi, clypeo sat fortiter prominente, angulo apicali sat leviter acuto, genis omnium humillimis vel vix distinguendis (♂). Oculi a supero visi anguste oblongo-ovales, a latere visi per tota vel fere tota latera capitis extensi, ab antico visi orbita interiore subrecta versus apicem divergentes. Rostrum pallide flavens, feminæ medium ventris subattingens, maris segmentum genitale attingens, articulo primo capiti æque longo. Antennæ ad vel fere infra tertiam inferiorem partem oculi insertæ, a margine interiore (vel anteriore) oculi haud remotæ, omnium subtilissime pubescentes, articulo primo nigro-fusco, ipso apice pallide flavo-ferrugineo, margine inferiore capitis parum breviore, secundo apice primo multo (♀) vel paullulum (♂) graciliore, ultimis dilute fuscis, breviter pilosulis, tertio secundo vix $^1/_3$ breviore basi obscuriore, quarto tertio paullo longiore. Pronotum apice quam basi circiter duplo angustius, horizontale [strictura apicali distincta, callis modice (♂ macropt.) vel alte (♀

brachypt.] convexis, postice longe ultra medium extensis, linea tenui logitudinali disjunctis, margine laterali carinato pone stricturam obtusiusculo (♀) vel fere usque ad stricturam tenuissime producto (♂), margine basali late sinuato. Hemielytra cuneo discreto, maris macropteri elongato-triangulari, membrana longa, areola majore valde elongata, apice rectangulari, minore distincta, sed angusta; hemielytra feminæ brachypteræ margine exteriore versus apicem fortiter arcuata, cuneo horizontali latitudini basali æque longo, membrana margine apicali eodem margine cunei haud longiore, areola majore apice obtuse rotundata, minore haud distinguenda.

### 4. **Fulvius stillatipennis** Stål.

»Subelongatus, nigricans, opacus, sordide albido-subsquamulosus; apice articuli secundi antennarum, macula parva basali media thoracis, macula utrinque parva basali apiceque ipso scutelli, macula basali appendicis (= cunei), coxis, basi femorum, tibiis tarsisque testaceo-flavis; fascia corii ante medium albida; femoribus basi excepta fusco-testaceis. Long. ♂ 2 $^{3}/_{4}$, lat. vix 1 mm.

*Cyllocoris stillatipennis* Stål, Rio Jan. Hem. I, 54, 4 (1858). Brasilia, D. D:r F. Sahlberg.

Species mihi ignota, signatura scutelli *F. brunneo* Prov. proxima, sed multo minor, antennis aliter constructis. Antennæ, sec. Stål, quam in *F. quadristillato* Stål et *bis-bistillato* Stål »crassiores, articulo basali capitis latitudine nonnihil breviore, secundo illo vix duplo longiore».

### 5. **Fulvius Heinemanni** n. sp.

Nigro-fuscus, nitidulus, antennis articulo secundo magis quam tertia parte apicali, fascia corii sat angusta mox ante medium, in limbo exteriore dilatata, dimidioque basali cunei albis, ipso angulo interiore cunei fusco; coxis anticis nigro-fuscis, posterioribus, nec non fere dimidio basali femorum posteriorum albidis, femoribus cetero ferrugineo-fuscis, tibiis tarsisque fuscis, illis apice

anguste pallide flaventibus; antennis ad medium marginis oculorum insertis, articulo primo, basi excepta, fusco-testaceo, caput longe superante et ejus latitudine tota (cum oculis) paullo longiore, secundo primo duplo et margine basali pronoti circiter $^1/_3$ longiore, pone medium paullo fortius incrassato; pronoto glabro, latitudine basali (forma macroptera) circiter $^2/_5$ breviore, lateribus basin versus fortiter sinuatis, angulis basalibus lobato-productis; hemielytris (♂) abdomen superantibus, parallelis. Long. ♂ 3 $^4/_5$ mm.

America borealis (Maryland!), D. HEINEMANN, commun. D. D:r BERGROTH.

A *F. brunneo* PROV. antennis articulo primo sat multo longiore, secundo apice latissime albo, scutello nigro-fusco, unicolore, coloreque pedum distinctus. A *F. oxycarenoide* REUT., cui colore antennarum et scutelli simillimus, corpore angustiore, nitidulo, antennis articulo primo longiore, hemielytris basi late fuscis, solum fascia sat angusta ante medium corii albida, clavo toto fusco, corii angulo apicali macula alba destituto, sed cuneo basi albo, coxis anticis fuscis, tibiis tarsisque obscurioribus divergens. Corpus maris macropteri cum hemielytris elongatum. Caput pronoto æquelongum, horizontale, ab antico visum latitudine sat multo longius, a latere visum altitudine basali fere dimidio longius vertice oculo $^2/_3$ latiore, linea impressa vix distinguenda, fronte versus apicem leviter declivi, angulo faciali acuto, genis nullis (♂). Oculi a supero visi oblongo-ovales, a latere visi usque in gulam extensi, orbita interiore apicem versus leviter et late sinuati (♂). Rostrum piceum, articulationibus pallide flaventibus, maris segmentum genitale attingens, articulo primo capitis longitudine. Antennæ subtilissime pubescentes, ad medium orbitæ interioris oculi insertæ (♂), a margine ejus parum remotæ, articulo primo eodem articulo rostri paullo longiore (♂), secundo apice primo æque crasso, ultimis nigro-fuscis. Pronotum (♂) leviter declive, apice quam basi duplo angustius, strictura apicali optime discreta, callis sat alte convexis, medio linea fortiter impressa disjunctis, postice longe ultra medium extensis, margine laterali carinato paullo pone stricturam subinterrupto, margine basali medio levissime subrotundato, utrinque late sinuato. Hemielytra maris abdomen modice superantia, cuneo elongato-triangulari,

levissime declivi, membrana bene explicata, fusca, guttula angusta ad apicem cunei obscure hyalinescente, areolis cum venis obscurioribus, areola majore apice acutangulata, minore minutissima, ægre distinguenda. Venter basin versus pallescens.

### 6. **Fulvius quadristillatus** STÅL.

Nigro-fuscus, leviter nitidulus, antennis articulo secundo tertia vel paullo magis quam tertia parte apicali, fascia corii mox ante medium dimidioque basali cunei, ipso angulo interno excepto, albis; coxis anticis fuscis, posterioribus, trochanteribus, tibiis tarsisque albido flaventibus, femoribus flavo-ferrugineis, posticis apicem versus infuscatis, vel totis fusco-ferrugineis vel fuscis; antennis ad marginem oculorum insertis, articulo primo fusco- vel flavo-ferrugineo, latitudini frontis oculique unici fere æque longo, secundo primo duplo (♂) vel fere duplo (♀) longiore et margine basali pronoti paullo breviore (♀) vel huic longitudine subæquali (♂); pronoto latitudine basali circiter $^3/_8$—$^2/_5$ breviore, lateribus versus basin late et profunde sinuatis, angulis basalibus extrorsum in lobum (feminæ obtusum) longius productis; hemielytris (♀) abdomen sat longe superantibus. Long. ♂ 3 $^2/_5$, ♀ 3 $^4/_5$—4 $^2/_5$ mm.

*Cyllecoris quadristillatus* STÅL Rio Jan. Hem. I, p. 54, 2! (1858). *Fulvius Simoni* REUT. Ann. Soc. Ent. France, 1892, 391, 2!

Brasilia (Rio Janeiro!), D. D:r F. SAHLBERG, Venezuela (Corozal!), D. D:r E. SIMON.

*F. Heinemanni* REUT. simillimus, sed paullo latior et robustior, capite breviore, oculis majoribus, præcipue antennis brevioribus distinguendus. Corpus subelongatum (♂) vel oblongum (♀). Caput pronoto fere æquilongum, leviter nutans, ab antico visum latitudine (cum oculis) parum (♂) vel paullulum (♀) longius, a latere visum altitudine basali vix vel paullulum longius, vertice oculo circiter $^2/_5$ latiore, medio linea tenuiter impressa notato, fronte leviter declivi, angulo faciali acuto, genis haud distinguendis. Oculi a supero visi fere orbiculares, a latere visi in gulam extensi, orbita interiore late sinuati. Rostrum pallide flavens,

medium (♂) vel tertiam basalem partem (♀) ventris attingens, articulo primo caput paullo superante. Antennæ ad vel mox infra (♀) medium orbitæ oculorum interioris (anterioris) insertæ, a margine ejus vix remotæ, subtilissime pubescentes, articulo primo margine inferiore capitis vix breviore, secundo apice primo æque crasso (♂) vel paullo graciliore (♀). Pronotum apice quam basi paullo magis quam duplo angustius, strictura apicali optime discreta, callis sat alte convexis, impressione media longitudinali disjunctis, postice longe pone medium extensis, margine laterali pone stricturam apicalem obtusiusculo, margine basali medio omnium levissime subrotundato, utrinque latissime sinuato. Hemielytra bene explicata, lateribus parallela (♂) vel pone medium leviter ampliata (♀), cuneo oblongo-triangulari, leviter declivi, membrana fusca, guttula parva ad apicem cunei obscure hyalinescente, areola majore apice acutangulata, minore angusta. Venter nigro-fuscus (♀) vel basin versus pallescens, marginibus segmentorum apicalibus anguste pallidis (♂).

### 7. Fulvius bisbistillatus STÅL.

Nigrofuscus, leviter nitidulus, antennis tertia parte apicali articuli secundi, corio fascia ante medium, cuneo dimidio basali, ipso angulo interiore excepto, dimidio basali coxarum anticarum, coxis trochanteribusque posterioribus albis; rostro, basi excepta, antennis articulo primo tertiaque basali parte secundi pedibusque flavo-testaceis, ad partem leviter in ferrugineum vergentibus; antennis ad ipsum marginem oculorum insertis, articulo primo latitudine frontis oculique unici paullo breviore, articulo secundo primo magis quam duplo longiore et margini basali pronoti saltem æque longo, versus apicem sensim leviter, sed distincte incrassato ibique primo æque crasso (♂); pronoto glabro, latitudine basali circiter $^2/_5$ breviore, lateribus versus basin late sinuatis, angulis basalibus extrorsum lobato-productis; hemielytris (♂) abdomen longe superantibus, parallelis. Long. ♂ $3\,^2/_5$—$3\,^1/_2$ mm.

*Cyllecoris bisbistillatus* STÅL, Rio Jan. Hem. I, p. 54, 3! (1858).

Brasilia!, D. F. SAHLBERG.

*F. quadristillato* STÅL similis, articulo secundo antennarum basin versus magis gracilescente et primo distincte magis quam duplo longiore, coxis anticis dimidio basali albis, femoribus testaceis divergens. A *F. Heinemanni* REUT. antennis articulo primo multo breviore, secundo latitudine basali pronoti vix longiore, coxis anticis dimidio basali albis distinctus. Corpus maris cum hemielytris elongatum. Caput pronoto æque longum, subhorizontale, ab antico visum latitudine (cum oculis) paullulum longius, a latere visum altitudine basali vix longius, vertice oculo (♂) parum latiore, medio linea tenuiter impressa instructo, fronte versus apicem leviter declivi, angulo faciali acuto, genis haud distinguendis. Oculi a supero visi suborbiculares; a latere visi in gulam prolongati, orbita interiore (anteriore) late sinuati. Rostrum pallide flavens, maris segmentum genitale subattingens, articulo primo caput paullo superante. Antennæ (♂) tenuissime pubescentes, ad medium orbitæ interioris oculorum insertæ a margine ipso haud remotæ, articulo primo margine inferiore capitis paullo et articulo secundo circiter $^3/_5$ breviore, secundo (♂) apice primo æque crasso. Pronotum apice quam basi circiter duplo angustius, strictura apicali optime discreta, callis sat convexis medio linea tenuiter impressa disjunctis, postice pone medium sat longe extensis, margine laterali paullo pone stricturam apicalem obtuso. Hemielytra maris parallela, cuneo elongato-triangulari, leviter declivi, membrana fumata, venis fuscis, guttula minuta ad apicem cunei hyalina, areola majore apice acutangulari, minore angusta.

### 8. **Fulvius albomaculatus** DIST.

»Capite nigro; antennis articulo primo ochraceo, secundo ochraceo, medio piceo, tertia apicali parte albido, tertio et quarto fuscis; pronoto nigro, basi rufescente, medio picea; scutello nigro; corio pallide albido-ochraceo, basi marginis exterioris tertiaque parte apicali corii nec non clavo, apice excepto, nigris, cuneo nigricante, basi macula magna rosea; membrana pallidissime fusca, semihyalina, marginibus areolarum obscurioribus; corpore inferne nigricante; coxis basi excepta luteis, femoribus rufescenti-ochraceis, tibiis fuscis, tarsis luteis. Long. 4 mm.»

*Fulvius albomaculatus* DIST., Biol. centr.-amer., Rhynch. 282, 2, T. XXVII, f. 16.

Panama, 2,500—4,000', D. CHAMPION.

Species mihi ignota, a præcedente vix distincta.

### 9. **Fulvius lunulatus** UHLER.

»Niger, nitidus, oblongo-ovatus, capite quam in reliquis breviore, apice pronoti latiore, inter oculos tumido, vertice linea impressa instructo; antennis obscure fuscis, articulo secundo pallidiore, longissimo, parte tertia apicali albo, tertio et quarto secundo paullo gracilioribus, sed haud setaceis; rostro piceo, pone coxas posticas extenso; pronoto longitudine latiore, medio tumido-convexo, late sinuato et pone collum medio impresso, margine postico linea incisa terminato, angulis humeralibus acute prominentibus, margine laterali profunde sinuato; scutello piceo-nigro, lævissimo, convexo; pedibus pallide fuscis, femoribus anterioribus obscurioribus, hemielytris nigris vel fusco-nigris, basi corii macula minuta margineque interiore clavi fulvis; corio in tertia basali parte macula obliqua rhombea cuneoque in dimido interiore macula minore ovali albis; membrana fusca, ad apicem cunei macula parva albida. Long. ad apicem ventris 2—2 $^1/_4$ mm., lat. pronoti $^2/_3$ mm.»

*Fulvius lunulatus* UHLER, Proc. Zool. Soc. London, 1894, 192, 2.

India occidentalis in insula Grenada 1,500—1,900', sec. UHLER.

Species mihi ignota.

### 10. **Fulvius dubius** n. sp.

Nigro-fuscus, parum nitidus, antennis sexta parte apicali articuli secundi, maculis quatuor vel quinque mesonoti, fascia corii ante medium externe multo latiore, interne medium suturæ clavi attingente, arcu basali cunei angusto pedibusque flavo-testaceis, coxis nigris, femoribus omnibus dimidio basali, posticis etiam

ante apicem fuscis; rostro testaceo; antennis ad medium marginis interioris oculorum insertis, articulo primo capiti æque longo, secundo primo duplo longiore et huic crassitie æquali, nigro-pubescente; pronoto glabro, latitudine basali circiter $^1/_3$ breviore, lateribus versus basin late sinuatis, angulis basalibus extrorsum lobato-productis; hemielytris abdomen longe superantibus. Long. fere 5 mm.

*Fulvius atratus var.* REUT., Ann. Soc. Ent. France, LXI, 391, 1 (1892)!

Venezuela, D. E. SIMON.

A præcedentibus antennis articulo secundo solum sexta parte apicali albida, a *F. Uhleri* REUT. scutello unicolori, solum parte detecta mesonoti pallide-maculata mox distinctus. A *F. atrato* DIST. corpore majore, antennarum articulo secundo apice albido cuneoque basi solum arcu angusto testaceo divergere videtur. Caput pronoto paullulum brevius, ab antico visum latitudine cum oculis distincte longius, a latere visum altitudinem basalem latitudine clypei superante, vertice oculo circiter $^2/_3$ latiore (♂), medio linea tenuiter impressa instructo, fronte versus apicem sat leviter declivi, angulo faciali leviter acuto, genis haud distinguendis. Oculi a supero visi ovales, a latere visi in gulam prolongati, orbita interiore (anteriore) medio sat fortiter sinuati. Rostrum testaceum, articulo primo caput superante. Antennæ ad medium orbitæ interioris oculorum insertæ, a margine ipso vix remotæ, articulo primo capiti æque longo et articulo secundo duplo breviore, huic æque crasso, minus tenuiter nigro-pubescente. Pronotum apice quam basi circiter duplo angustius, strictura apicali optime discreta, callis sat fortiter convexis, medio linea fortiter impressa discretis, postice usque ad tertiam basalem partem extensis, margine laterali antice obtuso. Hemielytra maris parallela, cuneo elongato-triangulari, levissime declivi, membrana fusco-nigra, areola majore apice subrectangulata, minore angusta.

### 11. **Fulvius atratus** DIST.

»Niger, corio fascia subbasali transversa albicante medium suturæ clavi attingente; cuneo testaceo, angulo interiore apiceque

nigris; membrana nigricante, dimidio apicali pallide fusca; femoribus fuscescenti-ochraceis, basi piceis, tibiis pallide fuscis, tarsis ochraceis, antennis articulo primo fuscescenti-ochraceo, basi piceo, secundo nigro, tertio et quarto fuscis. Long. 4 mm.»

*Fulvius atratus* DIST., Biol. centr.-amer. 282, 4, T. XXVII, f. 18.

Guatemala, D. CHAMPION. India occidentalis in insula Granada, 1,900'. America borealis sec. UHLER.

Species mihi ignota.

### 12. **Fulvius fuscans** DIST.

»Capite pronotoque fuscescenti-ochraceis; capite cum oculis marginibusque lateralibus, pronoto macula basali media maculisque duabus centralibus in fasciam transversam (maculas duas pallidas includentem) terminantibus cum illa confluentibus, marginibus lateralibus maculaque parva utrinque prope basin corii obscure fuscis; scutello obscure fusco, parte tertia apicali pallide ochraceo; corio fuscescenti-ochraceo, fusco-conspurcato, maculis duabus marginalibus albidis, altera basali, altera prope medium; cuneo fusco, macula lata transversali sub-lunata albicanti; membrana pallide fusca, marginibus areolarum obscurioribus; pedibus obscure fuscis, femoribus annulis centrali lato apicalique angusto pallidis; tibiis basi tarsisque ochraceis; antennis articulo primo fuscescenti-ochraceo, apice anguste pallido, secundo nigricante, tertio et quarto fuscis. Long. 3 1/2 mm.»

*Fulvius fuscans* DISTANT, Biol. centr.-amer., Rhynch., 282, 3, T. XXVII, f. 17.

Guatemala, Panama, D. CHAMPION.

Species mihi ignota.

### 13. **Fulvius anthocoroides** STÅL.

Lurido-testaceus, pronoto scutelloque nigro-fuscis, illo postice lurido-variegato, hoc apice lurido-testaceo; hemielytris dense fusco conspurcatis, corio apice cuneoque fuscis, illo paullo ante medium

fascia angusta magis minusve distincta et sæpe interrupta albida, hoc dimidio basali albo; coxis pallidis, anticis apicem versus late fuscis, femoribus magis minusve infuscatis, ipso apice pallido, tibiis tarsisque lurido-testaceis, illis annulo angusto basali albido; antennis ad ipsum marginem oculorum insertis; pronoto latitudine basali circiter $^1/_3$ breviore, lateribus late sinuatis, versus apicem fortiter rotundatis, angulis basalibus extrorsum productis, margine laterali usque ad stricturam apicalem acuto, tenui; hemielytris (♀) abdomen sat superantibus. Long. ♀ 4 mm.

*Fulvius anthocoroides* STÅL, Stett. Ent. Zeit. XXIII, p. 322, (1862). DIST., Biol. centr.-amer. Rhynch. p. 281, 1, T. XXIII, f. 15.

Mexico!, D. SALLÉ; Guatemala, Panama, 2,000—4,000', D. CHAMPION.

Cum præcedente a reliquis corpore fulvo-testaceo, fusco-variegato et conspurcato nec non pronoto lateribus usque ad stricturam apicalem acute carinatis, callis postice minus longe productis mox distinctus. *A F. fuscante* DIST. colore antennarum etc. divergens. Corpus (♀) oblongo-obovatum. Caput pronoto longitudine subæquale, ab antico visum latitudine (cum oculis) paullulum longius, a latere visum altitudine basali distincte longius, vertice oculo (♀) circiter $^2/_3$—$^3/_4$ latiore, impressione longitudinali obsoleta, fronte versus apicem sensim sat declivi, angulo faciali acutissimo, genis haud distinguendis. Oculi a supero visi oblongo-ovales, a latere visi in gulam prolongati, ab antico visi orbita interiore (anteriore) late sinuati. Rostrum (♀) coxas posticas paullo superans, articulo primo caput vix superante. Antennæ fere ad medium orbitæ interioris insertæ, in exemplo a me viso desunt, sec. DISTANT articulo primo castaneo, secundo obscuriore, tertia parte apicali albido, ultimis gracilibus, pallide fuscis. Pronotum apice quam basi $^3/_5$ angustius, strictura apicali bene discreta, callis convexis, impressione media disjunctis, pone medium modice productis, margine basali subrecto, solum versus angulos leviter et breviter retrorsum producto. Hemielytra (♀) lateribus leviter rotundata, cuneo horizontali, membrana fumata, guttula minuta ad apicem cunei hyalina, areola majore apice acutangulari, minore minuta, sed distincta. Corpus inferne nigrofuscum.

### 14. **Fulvius albifrons** n. sp.

Niger, opacus, capite, articulo primo antennarum, maculis quatuor magnis hemielytrorum abbreviatorum, prosterno, macula laterali metastethii, coxis omnibus, femoribus, disco ventris margineque connexivi niveis, antennis tibiisque sordide griseo-albidis, illis apicem versus griseis, his annulo basali apiceque cum tarsis albis; capite longe producto, superne basi nigro, utrinque lineis duabus obliquis albis, inferne et lateribus, apice excepto, nigro-fusco-conspurcato; oculis (♀) haud usque ad gulam extensis, antennis longius ante oculos insertis, articulo primo apicem capitis vix superante, secundo primo fere triplo longiore, versus apicem sensim sat incrassato ibique tamen primo sat multo graciliore; pronoto (formæ brachypteræ) latitudine basali paullo breviore, strictura apicali (formæ brach.) obsoleta, callis fere usque ad basin extensis, lateribus basin versus leviter sinuatis, angulis basalibus retrorsum subproductis, margine laterali usque ad stricturam apicalem acute carinato; hemielytris (♀) apicem segmenti dorsalis secundi vix superantibus, sutura clavi sat obsoleta, cuneo et membrana nullis, apice versus suturam oblique truncatis. Long. ♀ 4 mm.

Arabia meridionalis (Aden!), D. D:r E. SIMON.

A præcedentibus capite adhuc longius producto, oculis in genas minus longe extensis, articulo primo rostri breviore, antennis a margine oculorum longius remotis, articulo primo apicem capitis vix superante, colore signaturisque sat longe divergens. Corpus feminæ brachypteræ obovatum. Caput horizontale, pronoto distincte longius, ab antico visum latitudine (cum oculis) fere $^2/_5$ longius, a latere visum altitudine basali fere $^2/_3$ longius, vertice oculo fere duplo latiore, medio linea tenui longitudinali impressa, fronte versus apicem leviter declivi, clypeus fortiter prominente, a latere viso versus apicem fortius dilatato, angulo faciali sat leviter acuto, genis distinctissimis, sed humilibus. Oculi magni, exserti, a latere visi haud usque ad gulam extensi, ab antico visi orbita interiore recti versus apicem leviter divergentes. Rostrum coxas posticas minus longe superans, grisescens, articulo primo medium oculorum vix attingente. Antennæ paullo

supra apicem oculorum insertæ, a margine oculi longe remotæ, articulis ultimis simul sumtis secundo parum longioribus. Pronotum feminæ brachypteræ horizontale, apice quam basi circiter $^2/_5$ angustius, callis fortiter convexis, medio impressione lineari longitudinali sat profunda disjunctis. Hemielytra macula basali magna subtriangulari aliaque minore anguli exterioris apicalis niveis. Dorsum abdominis (♀) segmento quarto tertio longiore, ultimis brevibus.

15. **Fulvius clavicornis** n. sp.

Niger, opacus, capite guttula utrinque ad oculum aliaque media basali, articulo primo antennarum apice sat anguste, secundo annulo angusto paullo infra tertiam basalem partem apiceque sat late, pronoto linea media longitudinali pone callos margineque postico utrinque, scutello linea media parteque apicali ad maximam partem, hemielytris margine scutellari, guttis plurimis clavi et corii, maculis majoribus corii apicalibus apiceque cunei sat late, coxis anticis apice, posterioribus totis, femoribus posterioribus annulo fere in tertia apicali parte posito, tibiis annulo angusto paullo supra tertiam apicalem partem apiceque albis vel ad partem albido-flaventibus; capite longe producto; oculis (♀) haud usque ad gulam extensis; antennis longius ante oculos insertis, articulo primo apicem clypei paullo superante, secundo primo paullo minus quam triplo longiore, pone annulum album subito sat fortiter incrassato, hac parte incrassata elongato-subfusiformi articulo primo crassitie æquali; pronoto latitudine basali circiter $^1/_4$ breviore, strictura apicali distincta, sat lata, callis alte bituberculato-elevatis, lateribus basin versus fortiter sinuatis, angulis basalibus oblique extrorsum et leviter retrorsum longius lobato-productis, margine laterali usque ad stricturam apicalem acute carinato; hemielytris (♀) abdomen paullo superantibus, membrana bene explicata, sed cuneo horizontali a corio obsoletissime discreto. Long. ♀ 4 $^1/_2$ mm.

Australia (Victoria!), commun. D. D:r E. BERGROTH.

*F. albifronti* structura capitis et oculorum antennisque a margine oculorum longius remotis affinis, structura antennarum,

rostri articulo primo longiore, callis pronoti alte elevatis etc. divergens. Corpus feminæ oblongo-obovatum. Caput horizontale, pronoto æquelongum, ab antico visum latitudine (cum oculis) saltem $^1/_3$ longius, a latere visum altitudine basali saltem dimidio longius, vertice oculo circiter dimidio latiore, medio linea tenui longitudinali sat fortiter impressa, fronte versus apicem leviter declivi, angulo faciali valde acuto, genis distinctis, sed humilibus. Oculi magni, convexi et exserti, a latere visi haud usque ad gulam extensi, ab antico visi orbita interiore recta apicem versus divergentes. Rostrum piceum tertiam basalem partem ventris subattingens, articulo primo capiti æquelongo (♀). Antennæ tenuissime pubescentes, longius supra apicem oculorum insertæ, a margine oculorum longius remotæ, articulo primo parti anteoculari capitis longitudine subæquali, articulo tertio basi secundi solum paullo graciliore et secundo circiter $^1/_3$ breviore, quarto tertio breviore. Pronotum horizontale, apice quam basi fere $^3/_5$ angustius, callis alte bituberculato-elevatis fere usque ad quartam basalem partem extensis, lateribus pone stricturam apicalem distincte rotundatis, margine basali medio late rotundato, utrinque sinuato. Scutellum parte apicali alba utrinque gutta rubra signata. Hemielytra clavo guttulis 2—3, corio parte interiore guttulis 4—3 flavicantibus, limbo laterali corii gutta basali, alia ante medium duabusque apicalibus, altera pone alteram posita apiceque cunei albis; corio apice maculis 2—3 majoribus confluentibus albis; cuneo nigerrimo, opaco, guttula anguli interioris albida; membrana nigricante, areola minore angustissima.

Species forsitan hujus generis:

### Leptomerocoris? albofasciatus Motsch.

(Bull. Soc. Nat. Mosc. XXXVI, II, p. 86).

»Figura *Anthocoris nemoralis,* sed duplo angustior; elongatus, parallelus, valde depressus, subopacus, nigro-fuscus, hemielytris fascia antica maculaque laterali postica albidis, antennarum articulis tribus ultimis pedibusque subalbidotestaceis, geniculis tibiarumque annulis vix distincte infuscatis, oculis mediocribus

convexis, rufis; capite minuto, triangulari, fronte convexa, antennis corpore paullo brevioribus, articulo secundo primo vix triplo longiore, quarto brevissimo; thorace trapezoidali, inaequali, impunctato, angulis posticis prominulis, apice subobtusis, mesonoto exserto, arcuato, transversim biimpresso; scutello triangulari, antice transversim subinflexo; hemielytris thoracis latitudine, parallelis, postice rotundatis, vena laterali antice solum distincta, appendicibus paullo exsertis; pedibus elongatis, linearibus, tibiis nudis. Long. $1^2/_5$ lin., lat $^2/_5$ lin.

Des sommités du mont Patannas». Ceylon.

[1]) Diese Art ist ohne Zweifel mit ROSSIS *Cimex punctum album* (Faun. Etr. II, 247, 1337) 1790 identisch. Die Beschreibung läutet: »Long. $1^2/_3$ l. Lat. $^3/_4$ l. Oblongus, niger, elytris antice testaceis postice fuscis, puncto niveo marginali. — Statura fere *A. clavicornis*. Antennæ nigræ setaceæ, articulo secundo ad apicem niveo. Rostrum thorace longius. Caput, thorax, scutellum nigra, immaculata. Thorax antice attenuatus. Elytra fusca basi margineque externo testaceo, et ad apicem membranaceum excolora, puncto niveo marginali pone medium. Abdomen fuscum. Pedes testacei. Habitat in silvis rarus». Da aber schon früher ein *Cimex punctum album* POLLICH (1779) existirt, kann der Name ROSSIS nicht acceptirt werden. (Siehe oben S. 2.)